

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den europäischen Wahlen erwähnt. Es ist die Frage des grossen oder geringen Interesses der Wähler, von denen so viele gar nicht wissen, was dieses Parlament wirklich ist und kann. Hier ist die Meinung oft zu hören, es sei zu begrüssen, wenn der Streit um Europa in den einzelnen Staaten möglichst dramatisch wird; das fördere ein europäisches Bewusstsein. Auch hier bleibt Raum für Skepsis.

Manche Völker sind in ihrer grossen Mehrheit für ein geeinigtes Europa, auch einzelne Regionen wie in Italien besonders Sardinien und Südtirol-Trentin. Es kann sein, dass gerade dort viele Wähler zuhause bleiben und zwischen Kandidaten von Parteien, die sich gleichermassen zu Europa bekennen, nicht entscheiden mögen. In andern Ländern – besonders Grossbritannien, Dänemark – besteht umgekehrt keine Einhelligkeit. Die Hälfte, vielleicht mehr als die Hälfte der Wähler mochte Misstrauen ausdrücken wollen. Starke Politisierung und Wahlbeteiligung kann diesen Zustand der Gespaltenheit und Verdrossenheit ausdrücken. Dass sehr grosse Wahlbeteiligung nicht immer mit stärkerem demokratischem Bewusstsein identisch ist, haben schliesslich die hohen Wählerzahlen in den Jahren der Agonie der Weimarer Republik bewiesen. Das ist wiederum nicht so zu verstehen, als sei etwa Wählerabstinenz zu empfehlen – das Gegenteil ist der Fall! Es ist nur eine Warnung vor Denkschablonen.

Auf die Rivalitäten und Antipathien, die im übrigen die Europäer trennen, die es ihnen schwer machen, sich zu vertragen, wurde hier nicht eingegangen. Die sind bekannt und werden reichlich kommentiert. Jene parallelen, gleichzeitigen, gemeinsamen Entwicklungen, die dennoch die «Europäisierung» der Bürger wie der Institutionen hemmen können, werden weniger beachtet, vermutlich unterschätzt. Es ist notwendig, ihnen vermehrte Aufmerksamkeit zuzuwenden.



KABA® STAR
Das Schliesssystem
mit Kopierschutz-Garantie.

- 5 Zuhaltungsreihen.
- Bis 6 Stifte pro Reihe und 26 Positionen pro Zylinder.
- Computergesteuerte Schlüssel-Fräsuren in Hundertstel Millimetern.
- Astronomische Schliessvarianten.
- Und über 100 Jahre Erfahrung.

Zählt man alles zusammen, kommt man zum Ergebnis, dass KABA STAR ganz sicher sicher ist.

BAUER KABA AG Sicherheits-Schliesssysteme
 Postfach, CH-8620 Wetzikon 1
 Tel. 01/9316111
 Telex 75 481 (875481)





„Stimmt: Wer Geld anlegt, sollte nichts dem Zufall überlassen.“

Sprechen Sie rechtzeitig mit einem unserer Anlageberater über Ihre Vorstellungen und Ziele. Er wird mit Ihnen eine Lösung erarbeiten, die ganz auf Ihre persönlichen Verhältnisse abgestimmt ist.



Schweizerische Bankgesellschaft

